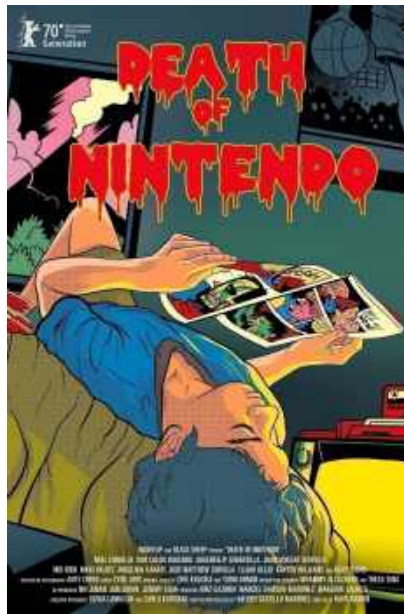


## **DEATH OF NINTENDO – Erwachsenwerden auf den Philippinen**



### **Ergebnisbericht zum Berlinale-Schulprojekt 2020**

realisiert am Carl Bechstein Gymnasium Erkner mit der Klasse 8I

von Katja Jansen

### **Informationen zur Lerngruppe**

Das Carl Bechstein Gymnasium Erkner liegt an der südöstlichen Stadtgrenze Berlins. Es wird von ca. 850 Schülerinnen und Schülern (SuS) besucht und hat einen Leistungs- und Begabungsklassenzug, der ab der 5. Klasse an der Schule geführt wird. Die teilnehmende 8. Klasse gehört zu diesem Zug und ist seit ca. 3,5 eine Lerngruppe. Sie besteht aus 17 Jungen und 12 Mädchen im Alter von 13-14 Jahren. Wir nahmen zum zweiten Mal am Berlinale-Schulprojekt teil. Das Projekt wurde begleitet von mir als Klassenlehrerin und Fachlehrerin für Spanisch und zusätzlich unterstützt von den Fachlehrerinnen und Fachlehrern für Englisch (Beate Pahlke), Geografie (Sabine Tietze) und Politische Bildung (Mario Sejnowsky).

## Didaktisch-methodische Überlegungen, Projektverlauf und Projektergebnisse

Der ausgewählte Film „Death of Nintendo“ spielt auf den Philippinen und handelt von vier Jugendlichen, die in den 1990er Jahren in Manila leben. Der Film porträtiert sehr eindrucksvoll sowohl das Land mit seinen vielfältigen Naturschauspielen und geografischen Besonderheiten als auch die vier unterschiedlichen, miteinander befreundeten Jugendlichen auf ihrem Weg des Erwachsenwerdens. Diese beiden Themenfelder stellten wir in den Mittelpunkt unseres Projektes. Wir wollten zum einen den SuS die Möglichkeit geben, Einblicke in ein Land und dessen Kultur zu bekommen, das für gewöhnlich im Unterricht wenig thematisiert wird. Zum anderen eröffnet der Film eine besondere Perspektive auf das Thema Erwachsenwerden, ein Thema, das auch unsere SuS aktuell beschäftigt. Sehr viele bereiten sich auf die Konfirmation oder Jugendweihe vor und auch schulisch führen wir im 8. Schuljahr zahlreiche Projekte durch, die die SuS in ihrer Entwicklung begleiten (Sexualität in Biologie, Präventionsworkshops etc.).

Auf beide Themen – die Philippinen und das Thema Erwachsenwerden – wollten wir die SuS im Vorfeld des Filmbesuches vorbereiten. Daran beteiligt waren die Fächer Spanisch, Geografie und Politische Bildung. Für die Vorbereitung des Filmbesuches standen uns vier Unterrichtsstunden (à 45 Minuten) zur Verfügung. Die ersten drei Stunden (Spanisch) nutzen wir zur Einstimmung auf die Berlinale und zur Annäherung an den Film. Hier arbeiteten wir zweisprachig - immer wenn möglich auf Spanisch (2. Lernjahr) und immer wenn nötig oder zielführend auf Deutsch. Wir wiederholten, was die SuS noch über das Filmfestival wussten und erweiterten ihr Wissen hier v.a. in sprachlicher Hinsicht durch mit dem Festival verbundenes Vokabular:

**BERLINALE – Internationale Filmfestspiele**



- un festival internacional de cine muy importante
- casi medio millón de visitantes de todo el mundo
- festival más grande del mundo para el público
- más de tres mil periodistas de 80 países

**PREISE - PREMIOS**

**WETTBEWERB:**  
Goldener und Silberner Bär



**GENERATION:**  
Gläserner Bär der Kinder-Jury



Die Sektion GENERATION: *Kplus* und *14plus*

- Filme, die in ihren Erzählungen und ihrer Filmsprache Kinder und Jugendliche ernst nehmen
- Geschichten, die aus der Sicht ihrer jungen Protagonist\*innen erzählt werden und deren Welt erfahrbar machen
- bedeutsame Filme, die ein Tor in unbekannte Welten öffnen
- Filme, die Mut einfordern, Perspektiven aufzeigen und gemeinsame Lösungsansätze fördern
- Filme, die der Welt der Erwachsenen einen Spiegel vorhalten.
- Spielfilme, Kurzfilme, dokumentarische Arbeiten, Animationen ...

Anschließend näherten wir uns dem Film über Assoziationen zum Filmtitel „Death of Nintendo“:

*Nuestra película: Death of Nintendo*

país: Las Filipinas/ Los Estados Unidos (USA)  
director: Raya Martin  
idioma: Tagalog, English

**1. El título „Death of Nintendo“**

1. Escribe todas tus ideas en una hoja A4. Pueden ser también preguntas.
2. Intercambia tus ideas con tu grupo.
3. Escribe las palabras claves/ Schlüsselwörter de vuestras ideas en una hoja A4 y pon la hoja en la pizarra .
4. ¿Qué idea te parece especialmente interesante?



In einem zweiten Schritt näherten wir uns dem Land der Philippinen und sammelten hier das in der Klasse vorhandene Vorwissen. Abschließend betrachteten wir Fotos des Filmes und den Trailer, die SuS beschrieben beides auf Spanisch und Deutsch und stellten Hypothesen zum Inhalt des Filmes auf.

|   |   |  |
|---|---|--|
| <p><b>2. Las Filipinas/ Die Philippinen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>¿Qué sabes ya de Las Filipinas?<br/>Escribe es auf die Rückseite deines Blattes.</li> <li>Intercambia tus ideas con tu grupo.</li> <li>Escribid las palabras claves en una hoja A4.</li> <li>Escribid también todas las preguntas en una hoja A4.</li> </ol> | <p><b>Foto y trailer de la película</b></p> <p>Mira la foto:<br/><a href="https://www.berlinale.de/de/programm/programm/detail.html?film_id=207004756">https://www.berlinale.de/de/programm/programm/detail.html?film_id=207004756</a></p> <p>¿Qué ves?</p> <p>Mira el trailer.<br/>¿Qué ves? Escribe palabras o frases.<br/>Und alles, was du noch nicht auf Spanisch ausdrücken kannst, notiere auf Deutsch ☺</p> | <p><b>Temas de la película</b></p> <p>¿Qué crees? ¿Qué temas va a enfocar la película?</p> |
|---|---|--|

Für den Berlinalebesuch bekamen die SuS Beobachtungsschwerpunkte und Aufgaben zur individuellen Nachbereitung des Filmes:

|   |   |
|---|---|
| <p><b>En la película</b></p> <p>Suche dir <b>eine Person</b> oder ein <b>Thema</b> aus, auf das du besonders achten möchtest. Mache dir dazu direkt nach dem Film Notizen, damit du es nicht vergisst.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Eine der Hauptpersonen/ Los protagonistas</b><br/>Los chicos: Paolo, Kachi, Gilligan<br/>Las chicas: Mimaw, Shiara</li> <li><b>Die Philippinen/ Las Filipinas</b><br/>Sprache - Lengua<br/>Natur/ Landschaft – Naturaleza/ Paisaje<br/>Religion und Bräuche – Religión y Costumbres<br/>Menschen und Kultur – Gente y Cultura</li> </ol> | <p><b>Después de la película</b></p> <p>Notiere dir außerdem</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alle Fragen, die du rundum den Film hast (zu inhaltlichen Aspekten, einzelnen Figuren, den Philippinen ...)</li> <li>- zentrale Themen des Films</li> <li>- womit du dich gern näher beschäftigen möchtest.</li> </ul> <p>Gestalte ein <b>A4 Blatt</b> zum Film und bringe es am Dienstag, 3.3.2020 mit.<br/>Du kannst zeichnen/ malen/ eine Collage anfertigen und zusätzlich Texte verwenden.</p> |
|---|---|

Da sich im Laufe dieser Vorbereitungsstunden schon sehr viele Fragen zu den Philippinen ergaben, griff auch mein Kollege Herr Sejnowsky das Thema für eine Stunde Politische Bildung auf und thematisierte die politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der Philippinen mit Hilfe einer Sammlung von Informationsblättern der Organisation "Childrens of the world", denen die SuS in einem "gallery walk" relevante Informationen zum Leben auf den Philippinen entnehmen und diese diskutieren konnten:



Der Filmbesuch selbst am 26.2.2020 im Zoo Palast Berlin war sehr beeindruckend für alle. Wir hatten das Glück, im Anschluss an den Film am Gespräch mit der Drehbuchautorin Valerie Castillo Martinez teilnehmen zu können und die SuS nutzten die Chance, Fragen zu stellen. Die Spontanreaktion auf den Film war durchweg sehr positiv und bereits auf dem Rückweg wurden viele Themen diskutiert.

In der darauffolgenden Unterrichtsstunde konnten wir die Beobachtungsschwerpunkt auswerten und einige inhaltliche und filmtechnische Beobachtungen diskutieren. Eins der Themen, das die SuS sehr faszinierte, waren die im Film dargestellten Naturphänomene, so dass meine Kollegin Sabine Tietze das Thema auch für den Geografie-Unterricht aufgriff und Themen wie die Lage der Philippinen am pazifischen Feuerring und die daraus resultierenden Folgen wie Vulkanismus, Erdbeben oder Tsunami und den Aufbau des Tropischen Regenwaldes im Vergleich zum deutschen Wald aufgriff. Da sich in der Nachbereitung sehr schnell herausstellte, dass sich die SuS für sehr viele verschiedene Themen begeisterten, gestalteten wir das sich nun anschließende Projekt sehr frei und sie durften sowohl das Thema, das sie vertiefen wollten, als auch die Art der Umsetzung frei wählen:

### ¿Qué puede ser?

Wähle ein **Thema** des Filmes, das dich besonders interessiert, und bearbeite dieses in einer selbst gewählten Form, z.B.

- Portfolio, Lapbook, Plakat
- Film, Hörspiel, Dialog, Interview
- spielerische Szene/ kleines Theaterstück
- Fotocollage, Comic ...

Wähle etwas, das dir Spaß macht und das dir liegt oder etwas, das du gern ausprobieren/ lernen möchtest.

Außerdem bot sich uns noch eine besondere Chance: die Tante einer Schülerin ist gebürtige Philippinerin, lebt jetzt in Deutschland und nahm unsere Einladung an, zu uns zu kommen und Fragen zum Film und den Philippinen zu beantworten. Vorbereitend darauf sammelten die SuS im Englischunterricht (die Tante spricht kein Deutsch) mit meiner Kollegin Beate Pahlke Fragen. Der Besuch konnte leider aufgrund der Schulschließung zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus nicht mehr stattfinden, die Schülerin hat das Interview aber mit ihrer Tante zu Hause geführt, dieses gefilmt und der Klasse zur Verfügung gestellt. Es bietet sehr persönliche Einblicke in das Leben auf den Philippinen, kulturelle Unterschiede und auch in das im Film im Fokus stehende Thema „Beschneidung von Jungs als Initiationsritus“.

Die Schulschließung führte außerdem dazu, dass das gesamte Projekt in individueller häuslicher Arbeit entstand, meistens nicht in Gruppen möglich war und aufgrund der zahlreichen anderen Fachaufträge im Umfang reduziert wurde. Dennoch sind sehr schöne Projekte entstanden oder noch im Entstehungsprozess, von denen hier nur einige genannte werden sollen:

- Projektarbeiten zu den Philippinen (Projektmappen, Präsentationen)
- Bearbeitungen/ künstlerische Umsetzung des Themas Vulkanismus (Projektmappen, PPP-Präsentationen, Plakate, Modellbauten, Simulation einer Explosion, eigener Film)
- Projektarbeiten zum Thema Natur, Flora, Fauna (Plakate, teilweise zweisprachig)
- Projektarbeiten zum Thema Kindheit und Erwachsenwerden auf den Philippinen und in Deutschland (Leporello, Kurzgeschichte, Kurzfilm, Fotostory)
- Briefe an einen Protagonisten (auf Spanisch)

Alle Projekte beinhalten einen Teil auf Spanisch oder thematisieren die koloniale Vorgeschichte der Philippinen und damit verbunden den Bezug zu Spanien und den Ursprung einiger spanischer Begriffe und Namen. Hier einige Einblicke:



**Fazit:**

Auch wenn die Projektarbeit in diesem Jahr nicht so verlief wie geplant, zeigen die Ergebnisse, dass sich die SuS sehr intensiv mit den von ihnen gewählten Themen auseinandergesetzt haben. Der Film hat ihnen die Tür geöffnet zu einem Land und einer Kultur und die Auseinandersetzung damit setzte einen interkulturellen Lernprozess in Gang. Auch filmischen Aspekten wurde Aufmerksamkeit gewidmet, wobei man deutlich die Erfahrungen des letzten Jahres spürte: die SuS gingen bereits mit einer ganz anderen Erwartungshaltung in die Berlinale hinein, sie sind nun deutlich offener für neue Seh-Erfahrungen und neugieriger, welche Welten Filme öffnen können.

Wir danken dem Berlinale-Team für die Möglichkeit, ein zweites Mal am Schulprojekt teilzunehmen und nehmen wieder bleibende und prägende Erinnerungen und Filmmomente mit.